

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

BEWEGUNGS RÄUME BRUGG

Angeborene Bewegungsfolgen
Atemschule Methode Klara Wolf
Autogenes Training
Cantienica®-Das Powerprogramm
DanChi
Feldenkrais
Geburtsvorb. / Rückbildungsgymnastik
Gymnastik
IKA: Individuelle Körperarbeit
Klassische Massage
Medizinisches Qi Gong
Orientalischer Tanz
Pilates
Rückengymnastik
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga
Zumba

Capoeira für Kinder
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche
Yoga für Kinder
Zumba für Kinder
Seminare und Ferienkurse
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

POWER BONUS
Miele CHF 200.-

AUSSTELLUNGEN • SCHINZNACH • FRICK
24-h-Service 0878 802 402 www.liebi-schmid.ch

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Von Cake-Pops bis zu Design-Möbeln

Brugg: Projektwoche der Realschule wurde zum Kreativ-Event

(msp) - Während der letzten Schulwoche vor den Frühlingsferien wurde in den ersten bis dritten Klassen der Realschule nicht etwa der übliche Schulstoff gepaukt. Auf dem Programm stand eine Projektwoche, gewählt werden durfte unter acht Themen. Am Freitag wurden zum Abschluss die einzelnen Projekte in Form einer Präsentation Mitschülern, Eltern und Interessierten vorgestellt. So viel Spass kann Schule machen!

Stolz schaukelt Maxim (12) auf seinem selbst gebauten Bananen-Sessel, und Fitim (14) präsentiert seinen goldenen Fauteuil. Die beiden Kartontechnologen haben aus Wellkarton nicht nur robuste Möbel gebaut, sondern ihren Stücken auch ein cooles Design verpasst. Am Anfang stand ein Besuch in der Kartonfabrik in Möhlin. Zurück in Brugg sprudelten die Ideen. Doch was ist überhaupt machbar aus dem Material Wellkarton? Erste Modelle wurden kreiert, dann folgte die Umsetzung. Zuschneiden, statische Tests, Verkleben, Bemalen – in drei Tagen fiebriger Arbeit schuf die Projektgruppe ausserdem ein Sofa, ein Gestell, Tische und diverse Hocker.

Unter dem Titel «nichts ist unmöglich», wurde eine andere Gruppe am Computer tätig und schuf witzige Animationen und verblüffende Fotomontagen, die reihum für Staunen und Gelächter sorgten. Sanft erhellt wurde die Aula im Langmatt-Schulhaus derweil von Lichterketten, die als zauberhafte, blumige Kunstwerke aus Papiergarn für Furore sorgten. Genauso wie die «Süssigkeitenfabrik» mit den kunstvollen Cake-Pops. Ganz schön abenteuerlich ging es bei den Themen «Überleben in der Natur» (inklusive Übernachten bei klirrender Kälte unter freiem Himmel), beim Ausprobieren von über zwölf Sportarten, bei Grenzerfahrungen bei Tag und bei Nacht oder beim Thema «nur Fliegen ist schöner» zu und her. Fazit der Schüler: «Wir haben es überlebt – und es hat jede Menge Spass gemacht.»



The Candy-Girls present: Cake-Pops!

Viel Licht, wenig Schatten

Brugger Rechnung 2013: 6,05 Mio. Fr. besser als budgetiert – Investitionsrechnung positiv (+ 10,4 Mio.)

(A. R.) - Stadtrat Leo Geissmann sprach von einer «sehr erfreulichen Sache», als er am Montag ein Plus von 4,735 Mio. Franken präsentieren konnte. Gerechnet hatte man mit einem Minus von 1,309 Mio. Franken – die markante 6-Mio.-Abweichung ist vor allem zurückzuführen auf die um 3,4 Mio. üppiger als erwartet sprudelnden Steuereinnahmen sowie auf die dank Aktien-Boom um fast 1,3 Mio. höher ausgefallenen Finanzerträge.

Ohne letztere (total Fr. 5,66 Mio.) – und dies ist der Schatten-Part – fällt das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit erneut negativ aus (-0,927 Mio.; Budget: -5,7 Mio.). Damit bleibt es beim strukturellen Defizit der letzten Jahre – dies notabene trotz rekordhoher Steuereinnahmen (33,5 Mio.), inklusive der 2013 erstmals wirksam gewordenen, 1,5 Mio. bringenden Steuerfusserhöhung von 95 auf 100 %.

Fortsetzung Seite 3



Am 26. Mai wird sie eröffnet, die Unterführung Mitte (links im Bild) – der Busbahnhof Süd (rechts) geht dann auf den Fahrplanwechsel am 13. Dezember in Betrieb. Das Projekt war die Brugger Haupt-Investition im 2013 – und dürfte es auch 2014 sein.

Es gewann mal wieder ein Mann

Regional-Kreuzworträtsel: 200 Franken für Franz Bieri aus Villnachern

Auch wenn wieder mal ein Mann gewann, ohne frauliches Zutun – ab die Post mit der Karte – wärs nichts geworden mit dem hübschen Zustupf. «Wir machten das Rätsel miteinander», betont Franz Bieri mit Blick auf seine Sandra. «Er löst es – und ich mach' den Rest», erklärt sie schmunzelnd die interne Arbeitsteilung.

Jedenfalls spürte Franz Bieri den «Fruehling», so das Lösungswort, neulich auf recht angenehme Weise, als Regional-Ausläufer A. R. die bare Freude frei «Brändli»-Haus lieferte.

Da wohnen seit gut zwei Jahren nun eben die Bieris (rechts Franz Bieri mit dem Regional-Obolus), beide als Hauswarte bei der Fachhochschule tätig, und bringen, quasi als Freizeit-Job, ihr neues Zuhause an der Bahnhofstrasse nach und nach auf Vordermann – wenn sie, Mitglieder des Bootvereins Aaretal, nicht gerade Camping-Ferien machen oder auf Aare oder Mare Boot fahren.

Wobei das ruhige Wohnen in Villnachern, so der ehemalige Brugger sinngemäss, auch fast wie Ferien sei. Genauso wie die Sommerkonzerte in der Badi Villnachern, welche beide sehr schätzen. Zunächst jedoch ist weniger relaxen, sondern



das Anlegen eines Steingartens angest. Dahin werde der Gewinn wohl auch fliessen, so Bieri, der «fünf bis sechs Kreuzworträtsel pro Woche» löst. Es dürfte sich ebenfalls wieder darunter befinden, das

April-Kreuzworträtsel auf S. 6

Ostern: Frühlings-Faszination und Passionszeit

Letztes Jahr hätten wir uns nicht getraut, die ersten Zeilen aus dem «Osterspaziergang» (Faust, der Tragödie erster Teil, Johann Wolfgang von Goethe), zu zitieren:

*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
durch des Frühlings holden belebenden
Blick,
im Tale grünet Hoffnungsglück;
der alte Winter, in seiner Schwäche,
zog sich in rauhe Berge zurück.*

Für 2014 scheint aber sicher, dass uns «sanfte» Ostern bevorstehen (was später am 15. Mai die «Kalte Sophie» noch bringen wird, wissen wir natürlich nicht).

Ostern als Fest des Frühlings lässt Erinnerungen wach werden an so genannte Hasenjagden, erst ans Osternester suchen, später ans Verstecken derselben, damit die Kinder auch Freude haben an Geschenken und Süßigkeiten. Ostern als Gelegenheit, mit der Familie zu feiern, dabei die heidnischen Bräuche ausübend, während gleichzeitig die Christenheit an das Martyrium Jesu' an Karfreitag denkt und die Auferstehung am Ostersonntag feiert.

Mehr über weltliche Ostern und das reiche Angebot aus allen Sparten auf den

Oster-Seiten 4 + 5



Osterdekorationen allenthalben. Besonders hübsche sieht man in der Müli Mülligen, wo Wirtin Tess Schneider neben feinen Gerichten mit viel Liebe zum Detail originelle Osterhasenfamilien präsentiert.

Zweirad: die grosse Freiheit

Auf zwei Rädern rollt sich gut. Sei es konventionell mit dem Velo, das es in Ausführungen von einfach bis nobel, als Bike, Mountain-Bike (auch elektrisch!), als E-Bike mit verschiedenen Leistungsstufen gibt – oder motorisiert. Da lässt das Angebot – von schicken 50ccm-Rollern über Sport- und Choppermaschinen bis zu echten Donnervögeln mit sechs Zylindern, Sitz- und Griffheizung sowie allen möglichen elektronischen Fahrhilfen – keine Wünsche offen. Über die Fachgeschäfte aus der Region und deren reichhaltige Zweirad-Angebote informieren wir auf

Seite 7



Mit diesen Lichterketten träumt man sich ins Reich der Blumen.

Wirtschaft zum Hirzen
Lisbeth und Dieter Keist
5107 Schinznach-Dorf

erleben und geniessen
056 443 12 31 | www.hirzen.ch

ck-Weine
www.ck-weine.ch

Degustation & offener Keller
1. Mai in der Schinznacher Trotte
&k Hartmann | Schinznach-Dorf | T 056 443 36 56

Cheryl, 7 Jahre
Glitzerstein-Brille



bloesser
Brillen + Kontaktlinsen
Neumarkt 2 • 5200 Brugg • Tel. 0564413046
www.bloesser-optik.ch

HANS MEYER AG

- Transporte
- Aushub / Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Mulden- und Containerservice
- Kehrrichtabfuhr

An der Bruneggerstrasse «Industriegebiet»
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

KOSAG Aktuell

Ab 26. April ist der Kompostierplatz am Samstag-Vormittag wieder geöffnet, jeweils von 0730 bis 1200

Abfall-Annahme für jedermann
Jeden Samstag von 8 bis 11.30

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

wirkungsvolle
Inserate
auf der
Titel-Seite
im
Regional:
056 442 23 20

Vorzugskonditionen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!

Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch
Tel. 056 460 05 05

15% BONUS BEI OBRIST'S BABY-ROSE

OBRIST'S
Baby-Rose
Baden-Dättwil
www.obrist-baby-rose.ch

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildegg • Unterentfelden • Lupfig
Aarau • Matzendorf • Volketswil • Schinznach-Dorf
Langnau a. Albis • Reinach AG • Kleindöttingen
Stetten • Wohlen • Birmenstorf AG • Fislisbach
Basel • Obermumpf • Sarmenstorf • Teufenthal

Liegenschaften

OPEN HOUSE – FREIE BESICHTIGUNG:
Jeden Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr
 (vom 09. April bis 25. Juni 2014)
 Informieren Sie sich vor Ort und entdecken Sie die komfortablen und grosszügigen Terrassenhäuser/Wohnungen des Wohnparks Remingersteig – Baslerstrasse 18, Brugg.
Diesen Frühling/Sommer bezugsbereit.
 VP ab 869'000.00.

AARBRUGG
 Aarbrugg AG, Seidenstrasse 3, 5201 Brugg
 Telefon 056 460 02 60, www.aarbrugg.ch



Liebeslieder-Walzer erklingen

Das Vokalensemble Vocembalo mit Klavier und das Mandolinen-Orchester Zürich (Bild) spannen zusammen und musizieren die Liebeslieder-Walzer op. 52 von Johannes Brahms. Und das auch in Brugg am Sonntag, 4. Mai. In der selten zu hörenden Bearbeitung für dreistimmigen Frauorch und Klavier zu zwei Händen wechseln sich Sängerinnen und Mandolinen ab. Zur Einstimmung in den allgemein wenig bekannten lieblichen Mandolinenklang ertönen Werke der Komponisten Carlo Munier (1859-1911) und Raffaele Calace (1863-1934), die Zeitgenossen von Johannes Brahms (1833-1897) waren.

Fr 2. Mai, 18.30 Uhr Feierabendkonzert, Villa Burghalde Baden, Burghaldenstrasse 8.
 So 4. Mai, 17 Uhr: Rathausaal Brugg.
 So 11. Mai, 17 Uhr: Muttertagskonzert in der Kluskapelle Zürich, Asylstrasse 130
 Ticketreservation: mail@vokalensemble-vocembalo.ch

Pneuhaus Frank
SCHNELL & EINFACH
www.pneuhausfrank.ch

Sofortmontage ohne Voranmeldung!

z.B.: 195/65 R15 ab Fr. 70.–
 205/65 R16 ab Fr. 80.–
 225/45 R17 ab Fr. 85.–

Hornussen Hauptstrasse 168 062 871 18 00
Etzgen Talstrasse 49 062 875 28 33

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
 PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

JEANNE G TEAM
 COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
EXPRESSÄNDERUNGEN
 STAPFERSTRASSE 27.5200 BRUGG
 056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch

FLOHMARKT

STEUERERKLÄRUNG, JETZT ABER STARTEN!
 Wir sind für Sie da, privat bei Ihnen oder wo Sie wünschen. SMS an 076 236 25 18, Montag-Sonntag! Unterlagen an Beratungen PF 773, 5210 Brugg

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
 H.R. Sieber 056 442 66 69 · 079 543 64 85

Ihr Gärtner erledigt ihre Gartenarbeiten!
 Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!
 z. B. schneiden (Sträucher und Hecken), mähen, jäten usw.
 Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

Ein Seelsorger mit Kopf, Hand und Verstand

Eugen Vogel, Windisch, noch mit 90 Jahren als Priester tätig

(Zi.) - Der ehemalige Windischer Pfarrer Eugen Vogel begeht seinen hohen Geburtstag am morgigen Freitag, 11. April, mit einem Dank- und Festgottesdienst und einem Apéro in der Marienkirche.

Pfarrer Eugen Vogel hatte ab 1965 als erster Pfarrer in der neugegründeten katholischen Pfarrei Windisch gewirkt und diese Pfarrei während 27 Jahren aufgebaut. Er war und ist bei den Pfarreiangehörigen, ja der ganzen Bevölkerung sehr beliebt und höchst geschätzt. Grosse Anliegen waren ihm stets die Jugendarbeit und die Ökumene. Für seine Verdienste hatte ihn Windisch 2004 zum Ehrenbürger ernannt. Nun feiert er in dieser Marienkirche und im Pfarreisaal seinen 90. Geburtstag – und zwar morgen Freitag, 11. April 2014.

Lobet den Herrn
 Der Dank- und Festgottesdienst beginnt um 9 Uhr und wird umrahmt von Vorträgen des Kirchenchores unter Leitung von Veronika Kühnis und unter Mitwirkung des Organisten Gerhard Neidhöfer sowie der Solistinnen Sonja Jungblut, Violine, und Sabine Schnyder-Buchser, Trompete. Die Wertschätzung des Jubilars bezeugt auch der Umstand, dass nicht weniger als 16 Konzelebranten,

also Mitfeiernde, die Messe mitgestalten werden. Es sind dies Priester, frühere Mitarbeiter und Weggefährten: der heutige Badener Stadtpfarrer und Domherr Josef Stübi, der frühere Windischer Pfarrer Franz Amrein und der scheidende Pfarrer Reginald Eikeme, die früheren Pfarrer Karl Ries und Ruedi Hofer, Ehrendomherr, die Gebenstorfer Pfarrherren Willi Deck und Hans Pfeifer, die Laienseelsorgerinnen Rita Bausch und Veronika Werder, die vormaligen Vikare Walter Rieser, Eugen Stierli und Urs Buser, später als Diakon wie Isidor Hodel im Amt. Hinzu kommen die «geistlichen Söhne» von Eugen Vogel, Stefan Leimgruber und Hans Zünd. Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher ab 10 Uhr zu einem Geburtstagsapéro in den Pfarreisaal eingeladen. «Ich würde mich ausserordentlich freuen, wenn viele Pfarreiangehörige, Freunde und Bekannte mitfeiern könnten», so der Jubilar, der, überaus rüstig, auch noch im hohen Alter zahlreiche Gottesdienste und Predigten hält; dies mit grosser Freude und Dankbarkeit dafür, dass er noch immer als Priester wirken darf und kann. Den Festgottesdienst sieht er als ein Zeichen seines Dankes. Eugen Vogel hat aber seinerseits ebenfalls ein herzliches Dankschön für sein

grosses, jahrzehntelanges Engagement im Dienst der Mitmenschen verdient. Der Jubilar wünscht keine Geburtstagsgeschenke. Es wird aber ein Opferstock bereitstehen für Spenden zugunsten des Hilfswerkes Margrit Fuchs Ruanda, mit dem er stets sehr verbunden war und ist.



Eine Inschrift auf der Bodenplatte dieses Baumes auf dem Kirchenplatz erinnert an das Wirken von Pfarrer Vogel in Windisch.



Staraufgebot: Das OK Vâlte 2014 hat mit dem Nockalm-Quintett für den Samstag sowie Oesch's die Dritten und der Alphorn-Virtuosin Lisa Stoll für den Freitagabend Unterhaltungskünstler ersten Ranges engagiert.

«Öises Vâlte» präsentiert tolles Dorffest

750 Jahre Veltheim wird auch Mitte Juni gefeiert

(rb) - Das Dorffest vom 13. bis 15. Juni steht im Zeichen des 750 Jahr-Jubiläums der Gemeinde. Das OK Vâlte 2014 lädt da ein zu einem Strauss von attraktiven Veranstaltungen, für die es sich lohnt, sich im Vorverkauf mit Tickets einzudecken.

Für die Dorfbevölkerung sollen sämtliche Anlässe kostenlos sein. Allerdings will das OK trotzdem aus gebuchte Veranstaltungen im Festzelt und in der Mehrzweckhalle. Deshalb müssen sich Einheimische wie Auswärtige die Tickets über die Gemeindeganzlei beschaffen. Für die Veltheimer gilt, dass pro Nase nur ein personalisiertes, nicht übertragbares Ticket abgegeben wird. Eine Platzreservation ist nicht möglich; das Ticket kostet Fr. 20.– und ist per Postzahlung oder cash auf der Gemeinde zu bezahlen (dieser Betrag wird am Eingang bei Vorweisen des Billets zurückerstattet). Tickets könne auch für oder von auswärtigen Personen bestellt werden (Preise: Freitag im Festzelt und an der Party je Fr. 25.–, Samstag Fr. 40.– im Festzelt). Diese

Tickets sind ab sofort auf der Gemeindekanzlei erhältlich.

Was wird geboten?
 Am Freitag spielt ab 19 Uhr im Festzelt das Jugendspiel Schenkenbegertal, ab 20.30 Uhr sind Oesch's die Dritten und Lisa Stoll dran, und ab 22.15 Uhr spielt die Ländlerkapelle Hunger Safien auf. Zeitgleich wird in der Mehrzweckhalle eine Party gestartet. Bis 23 Uhr sind diverse musikalische Darbietungen geplant, ab 23 Uhr startet das Fest (ab 14 Jahren in Begleitung Erwachsener) mit den DJ's Mike Candys, Judas Mendel aus Berlin und DJ Galax. Am Samstag geht die Post im grossen Festzelt ab 20 Uhr ab, die Blaskapelle Eigenamt stimmt ein – und ab 21 Uhr ist Stimmung angesagt mit dem legendären Nockalm-Quintett. Tickets und weitere Auskünfte: OK «Öises Vâlte 2014», Gemeindeganzlei, Tel. 056 463 66 99 / Fax 056 463 66 88 gemeindeganzlei@veltheim.ch / www.vaelte2014.ch



Neuer Lupfiger Migros eröffnet

(rb) - Von Anfang an ist die Migros in Lupfig (1270 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt) im 1993 erbauten Zentrum Flachsacherzentrum präsent. Vorher hatte es mehrere kleinere Geschäfte für die täglichen Bedürfnisse in Lupfig, aber das Angebot war recht bescheiden, wie Vizeammann Heinz Schmid bei der Begrüssung zu berichten wusste. Migros-Vertreter informierten über das um 300 m² vergrösserte, für drei Millionen um- und ausgebaute Verkaufslokal, bevor man sich dem Apéro samt Live-Musik widmete.

Berufsbildungsheim Neuhof in Birr, das am Samstag, 26. April, mit einem Tag der offenen Tür das 100 Jahr-Jubiläum feiert. Links Gesamtleiter Jörg Scheibler, in der Mitte als «Checkholderin» Migros-Kommunikatorin Andrea Bauer und rechts M-Lupfig-Filialleiter Michael Zaugg. Dieser ist seit sechs Jahren als Marktleiter in Lupfig tätig und hat mit seinen 28 Mitarbeitenden sowie unzähligen helfenden Händen für die Ausstaffierung des nunmehr 1'130m² grossen Marktes gesorgt. Und das in allen Sparten erweiterte Angebot, die grosszügigen Platzverhältnisse sowie verschiedene Aktionen – auch mit Osterartikeln – sorgten in den letzten Tagen für entsprechenden Andrang.

Noble Spende
 Migros Aare spendet zur Einweihung des runderneuten Migros-Supermarkts Fr. 5'000.– für das



Der Oster-Ausflug

Poulet-Essen auf dem Söhrenhof

Am Samstag 19. April und am Ostermontag 21. April findet ab 11 Uhr bei Familie Amsler auf dem Söhrenhof in Bözen das beliebte Poulet-Essen statt.

In der Festwirtschaft steht neben verschiedenen gluschtigen Pouletgerichten wieder ein grosses Dessertbuffet bereit. Am Weinstand können die feinen Söhrenhof-Weine degustiert werden, und man kann mit einem Cüpli auf den Frühling anstossen. Am Märtstand gibt es Allerlei vom Bauernhof und verschiedene, gefrorene Pouletprodukte zu kaufen. Für die Kinder ist die Bastelwerkstatt geöffnet, das grosse Trampolin und ein lässiger Spielturm stehen bereit. Kälbli, Fohlen und die 10-tägigen Bibeli warten auf sie. Die Familie Amsler freut sich auf regen Besuch www.soehrenhof.ch



Spaghettiplausch in Thalheim

Am Samstag, 26. April, ist es wieder soweit: Die Damenriege Thalheim kocht für alle feine Spaghetti. Im Anschluss an den Thalner Jugendsporttag steht ab 17 Uhr in der Turnhalle ein reichhaltiges Buffet à discretion mit Spaghetti und verschiedenen Saucen bereit. Nebst den Klassikern «Napoli» und «Bolognese» locken eine vorzügliche Thon-sauce, der Geheimtipp «alla Panna» und eine rassige «all'arrabbiata» sowie eine Pesto-Sauce und neu auch eine Bärlauch-Pesto. Der Salat fehlt natürlich nicht. Die Preise betragen Fr. 17.– für Erwachsene und Fr. 10.– für Kinder (6 bis 12 Jahre). Wer einmal die Kasse passiert hat, darf sich am Buffet bedienen, so oft er will. Die Getränke werden serviert. Damit auch der Gluscht auf Süßes befriedigt werden kann, sind feine Torten und Kuchen gebacken worden. Eine Reservation ist nicht nötig.

Dritte Gisliflue-Wanderung

Die IG Gisliflue führt die Gisliflue-Wanderung am Sonntag, 13. April 2014, durch. Start ist um 10 Uhr beim Schützenhaus Auenstein. Die Dauer der Wanderung beträgt zwischen 4 und 5 Stunden (inkl. Mittagessen). Eine Verpflegungsmöglichkeit besteht in der Teehütte Oberflachs. Ein der Witterung angepasstes Wandertenü wird vorausgesetzt; Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Vorstand IG Gisliflue lädt zu dieser Wanderung alle Interessierten ein.

bruggtour.ch **Fit im regionalen Tourismus!**

Exkursionen und Touren für Einzelne und Gruppen

Silvia Kistler, Fachperson Tourismus
 Postfach, 5201 Brugg · 079 741 21 42
www.bruggtour.ch · info@bruggtour.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

www.baechli-auto.ch
 5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen
 ab Fr. 250.–
 25 Jahre
MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 15-2014

	1	4	8		9	
7			9			2
		2	3			
4	1				5	8
	6					7
2	8				9	3
		8	4			
3			2			9
	5	1	9		8	

www.tanzkalender.ch

Wenn ich vermisst würde, könntest Du mich dann bei der Polizei beschreiben?

Ja, aber sie dürften Dir nicht sagen, was ich gesagt habe!

PUTZFRAUEN NEWS

Viel Licht, wenig Schatten

Fortsetzung von Seite 1:

Zurück ins Licht: Erwähnung verdient sicher, dass der Aufwand nicht weiter anstieg, sondern um 0,45 Mio. auf 50,15 Mio. gesenkt werden konnte – und zum erwähnten operativen Ergebnis (4,735 Mio.) kommt noch das ausserordentliche hinzu. Damit verbleibt bei der Erfolgsrechnung schliesslich ein Gewinn von fast 6,2 Mio. Franken, der ins Eigenkapital gelegt wird.

Ein einmaliges Bild zeigt die Investitionsrechnung: Hier stehen Ausgaben von 4,1 Mio. Franken (2012: 5 Mio.) Einnahmen von 14,5 Mio. Franken gegenüber – der Überschuss von 10,4

Mio. Franken habe sich laut Stadtschreiberin Yvonne Brescianini aus dem Neubau-Projekt Sportanlage Mülimatt ergeben. Dieses sei 2013 abgerechnet worden, sodass Subventionen und Beiträge von Bund und Kanton hätten eingefordert werden können.

Steigendes Vermögen – Spielraum für Zukunft
Das erfreuliche Rechnungsergebnis lässt das Nettovermögen stark ansteigen. Zusammen mit der Selbstfinanzierung (7,4 Mio.) beträgt der Finanzierungsüberschuss 18 Mio. Franken – rechnet man noch die aufgrund kantonaler

Vorgaben erfolgten Umbuchungen (6 Mio.) dazu, steigt das Nettovermögen per Ende 2013 auf 60 Mio. Franken an, wobei davon 35 Mio. «verfüssig» sind (verfügbare Mittel 2012: 27,5 Mio.).

Angesichts anstehender Investitionen, Stichwort Schulraumplanung, und des wohl auch künftig zu erwartenden strukturellen Defizits verschafft dies Brugg den nötigen Spielraum. Und wie wichtig für die Stadt respektive für deren Steuerzahler die Vermögenserträge sind, zeigt: Im Jahr 2013 entsprachen sie rund 15 Steuerprozenten.

Relativierte Lichtblicke

Windischer Rechnung 2013: weniger Sozialhilfe, höherer Steuerertrag

(A. R.) - «Wir sind sehr glücklich über das Rechnungsjahr», freute sich Ammann Heidi Ammon über den Ertragsüberschuss von gut 190'000 Franken – und darüber, dass Windisch damit dank weniger Sozialhilfe und höherem Steuerertrag um satte 1,2 Mio. Franken besser dasteht als budgetiert.

Auch wenn man beim Steuereingang langsam das Bevölkerungswachstum spüre, seien für das Plus vor allem grössere Nachzahlungen verantwortlich gewesen, die nicht nachhaltig seien, relativierte Heidi Ammon die zarten Lichtblicke. Und die Sozialhilfe-Kosten seien ebenfalls oft von Zufällen abhängig, führte Finanzverwalter Marco Wächter aus.

Die Steuerkraft pro Einwohner sei zwar um 2,3 % auf 2'007 Franken gestiegen, ergänzte er, liege aber immer noch deutlich unter dem kantonalen Mittel von 2'600 Franken. Ein interessanter Aspekt: Wäre Windisch hier schon nur

durchschnittlich, hätte es 4,2 Mio. mehr in der Kasse – und keine finanziellen Probleme mehr.

Zukunft: «Gesundheitsausgaben als Kostentreiber»

Diese dürften, obwohl erstmals seit 2006 wieder ein geringerer Nettoaufwand zu verzeichnen ist, die Gemeinde auch künftig begleiten, zumal sich «die Gesundheitsausgaben als Kostentreiber» erweisen werden, so Ammon. Oder anders: Die nicht beeinflussbaren, sogenannt gebundenen Kosten, die heute schon fast 80 % des Nettoaufwandes ausmachen und in den letzten 11 Jahren um 78 % zugenommen haben, werden auch in Zukunft eher steigen als sinken. Die beeinflussbaren Ausgaben liegen übrigens, notabene nicht teuerungsberichtigt, 10 % tiefer als im Jahr 2002 – Windisch verzeichnet denn auch kantonsweit einer der tiefsten Nettoaufwände pro Einwohner.

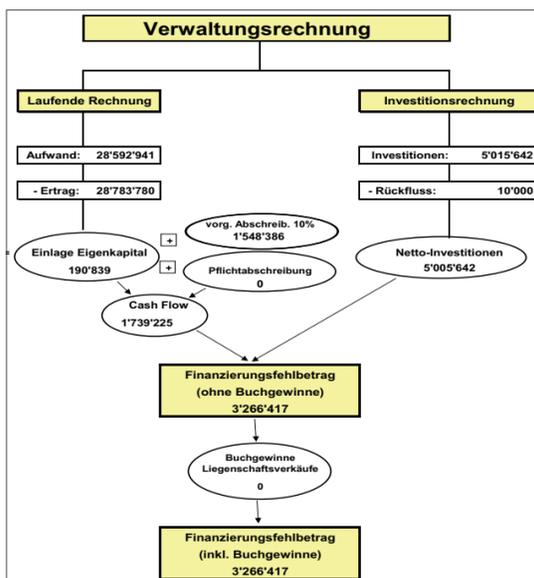
Weit davon entfernt, Investitionen aus eigenen Mitteln zu finanzieren

Ebenfalls «klar verfehlt» habe man die angestrebte Eigenfinanzierung von 2,5 Mio., betonte die Finanzvorsteherin. In Zahlen: Zusammen mit den Abschreibungen (1,55 Mio.) resultierte lediglich ein Cash Flow von 1,74 Mio. Franken, welcher zur Finanzierung der Investitionen bei weitem nicht ausreicht. Von den 5,01 Mio. gingen allein 3,3 Mio. Fr. aufs Konto der Bez.-Sanierung, 1,1 Mio. wurden für Kantons- und Gemeindestrassen ausgegeben.

Unter dem Strich jedenfalls verblieb ein Finanzierungsfehlbetrag von 3,3 Mio. Franken. Um diesen Betrag nahmen schliesslich die Schulden zu, die auf 16,8 Mio. respektive 2'441 Franken pro Einwohner steigen (fast 1'000 Franken mehr als noch vor zwei Jahren, des günstigen Geldes wegen bezahlte Windisch jedoch weniger Schuldzinsen als im Vorjahr).

Weiter «harte Arbeit» gefragt

«Es braucht sicher noch fünf Jahre harte Arbeit, um die angestrebte Eigenfinanzierung zu erreichen», bilanzierte Heidi Ammon. Ebenfalls vorsichtig zu den Lichtblicken zählt sie den jüngsten Gerichtsentscheid, was die APK-Ausfinanzierung angeht, genauso wie den im 2015 zu erwartenden Finanzausgleich von 1,4 Mio., für den die Rechnung 2013 die Basis bildet. Auch da liesse sich Erfreuliches relativieren: Wer Finanzausgleich bekommt, ist nicht wirklich gesund.



Der Windischer Rechnungsabschluss 2013 auf einen Blick



Villnachern: Es hat noch Platz im Tipi

Vor knapp zwei Jahren hat die Tipispielgruppe zum ersten Mal ihre Tür geöffnet. Auch dieses Jahr startet sie wieder jeweils am Donnerstag- und Freitagmorgen von 8.45 bis 11.15 Uhr. Die Kinder dürfen dabei sowohl die ganzen Eindrücke und Erfahrungen eine Aussenspielgruppe erleben, als auch den Schutz vor Regen und Kälte in einem Tipi geniessen. Wer noch einen Spielgruppenplatz für kleine Entdecker sucht, darf sich an Sandra Dörig (079 723 05 27) wenden oder kann sich auf www.tipispielgruppe.ch anmelden. Übrigens findet am 24. Mai 2014 von 9.30 bis 12 Uhr der diesjährige Tag der offenen Tür statt, zu welchem alle Interessierten eingeladen sind.



13. Regionale Kinderspielwarenborse

in der Turnhalle Au-Lauffohr vom Sa 14. Juni 2014. Jedes Kind bekommt gratis einen Tisch. **Verkauf von 10 bis 14 Uhr.** Anmeldung: 079 518 16 34 • bschuler@brugg.ch

Spaghettiplausch in der Turnhalle Thalheim
26. April 2014 ab 17.00 Uhr
verschiedene Sorten
Buffet, Eintritt: 17.-

Auf Ihren Besuch freut sich
die Damenriege Thalheim



Ostern

Unser Angebot:
Frisches Lammfleisch
Frisches Gemüse
Feine Backwaren

Steibruch-Hof-Lädeli

«Wochenmarkt auf dem Bauernhof»
Donnerstag, 17. 4. 13 bis 17 Uhr
Samstag, 19. 4. 8 bis 14 Uhr
B. John, Steibruch-Hof-Lädeli
Brunegg, Tel. 062 896 14 60

wissen
können
machen

Industrielle
Beruflehren Schweiz

libs

Lehrstellentag

Dein Schritt in die Berufswelt

Du suchst noch eine Lehrstelle
auf den Sommer 2014? Dann
komm an den **Lehrstellentag**
und wir zeigen dir die besten
Lehrstellen der High Tech-Welt.

Alle weiteren Infos auf
libs.ch

Mittwoch
23. April 2014



Neueröffnung



in Lupfig

MAESTRO PIZZA

ab Samstag, 12. April
an der Flachsacherstrasse 14
056 444 11 92
maestropizza@hotmail.ch

Bei uns essen Sie die feinsten Pizzas, Teigwaren-gerichte wie auch Kebap auf höchstem Niveau. Unser Betrieb ist gross, überschaubar und die Einrichtung entspricht genau Ihren Vorstellungen einer gemächlichen Mahlzeit.

Maestro Pizza Kurier verspricht Zutaten aus sehr frischen Produkten und bester Qualität.

Unsere Produkte werden pünktlich von freundlichem Personal bis an Ihre Haustüre geliefert. Bei Abholung aller Pizzas erhalten Sie eine Vergünstigung von 5 Franken. Schneiden Sie dazu den untenstehenden Bon aus und bringen Sie ihn mit an die Flachsacherstrasse 14 in Lupfig.

Öffnungszeiten:

Mo-Do 10.30-13.30 / 17-22.30 Uhr
Fr-Sa 10.30-13.30 / 17-23 Uhr
So 16-22 Uhr



Bon
Pro Pizza Fr. 5.-
geschenkt!

Nur gültig am
Samstag, 12. April 2014

WS WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH

Gold Diplom
Expovina

Silber Diplom
Grandprix du vin suisse



Schinz nacher R-S
Winzer - Wy 2012

Oberflacher PN
Barrique 2010

Fachgeschäft: Scherzerstrasse 1, 5116 Schinz nach-Bad
Unsere Öffnungszeiten: Di. - Fr. 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr
Sa. 08.00 - 16.00 Uhr durchgehend
laden@weinbaugenossenschaft.ch / www.weinbaugenossenschaft.ch



Jetzt ist hohe Zeit
zum Pneu wechseln!



Ihr Partner für
Reifen - Felgen - Batterien
M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch



Vogel CHRIST
Pelze
Herrenmode
Hauptstrasse 11 • 5200 Brugg

Schinz nach-Dorf: Brot zum Teilen

In den Wochen vor Ostern bieten mehr als 300 Bäckereien mit über 600 Verkaufsstellen das Brot zum Teilen an – darunter auch der Beck Lehmann aus Schinz nach-Dorf. Damit engagieren sie sich gegen den weltweiten Hunger. Fastenopfer und Brot für alle führen die Brotaktion bereits zum sechsten Mal während der Ökumenischen Kampagne durch, dieses Mal unter dem Motto «Die Saat von heute ist das Brot von Morgen».

Aus der Region beteiligt sich wie schon die letzten Jahre die Bäckerei-Konditorei Lehmann in Schinz nach-Dorf.

«Wir machen da mit, weil wir diese Aktion sinnvoll finden», äussert sich Bäcker Martin Lehmann (im Bild mit dem Brot zum Teilen) und hält fest, dass das spezielle Brot auch in der Filiale Windisch angeboten wird.

Für jedes bis Ostern verkaufte Spezialbrot mit dem Fähnchen fliessen 50 Rappen in Programme und Projekte von Brot für alle und Fastenopfer.

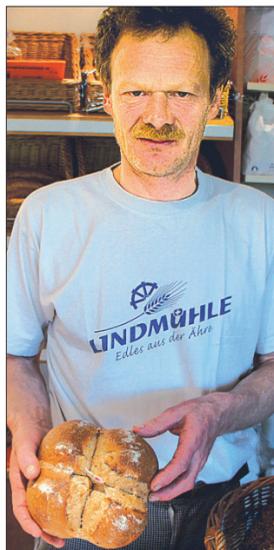
• **Frische CH-Gitzi**

• **CH-Lamm- und Schaffleisch-Produkte**

• **Frische Fische in der Osterwoche**

Metzgerei LÜTHI
Fleisch - Wurst - Spezialitäten

Holzgasse 1
5212 Hausen b. Brugg
Tel. 056 441 15 83
Fax 056 441 41 17



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

Ihr Partner
auch an hohen Feiertagen.
Und darüber hinaus.



24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

amaryllis
wunderschöne Arrangements
zu Karfreitag und Ostern



Amaryllis • Bahnhofplatz 9 • 5200 Brugg
056 441 24 40
www.amaryllis-brugg.ch / info@amaryllis-brugg.ch

Chinakohl mit Streusel

für 4 Personen

Mit der Zugabe von etwas Gorgonzola gewinnt der Salat an Rasse.

Salat

120 -150g Chinakohl gut waschen und rüsten, abtropfen lassen und mundgerechte Stücke brechen

Salatsauce

3 Essl. Weissweinessig, 2 Essl. Sonnenblumenöl, 2 Essl. Baumussöl, Senf, 20g Gorgonzola zerdrückt und wenig Salz zu einer sämigen Sauce verrühren

Streusel

1 Teel. Butter in einer Bratpfanne aufschäumen lassen, 2 Scheiben Toastbrot ohne Rinde in feine Würfel schneiden,

25g Baumüsse, fein gehackt und 1 Essl. Zucker zur Butter geben. Bei mittlerer Hitze langsam goldbraun rösten. 1 Prise Salz sowie Pfeffer aus der Mühle würzen und das Ganze etwas abkühlen lassen.

50 bis 100g Gorgonzola in feine Würfel geschnitten vorbereiten.

Servieren

Den Chinakohl mit der Sauce mischen, anschliessend auf Vorspeise Teller anrichten und mit dem Streusel und Gorgonzola bestreuen.

cuisine créative, Heidi Ammon, Windisch



Forellenterrine

Eine feine Terrine, die als Vorspeise wie als Hauptgericht.

Terrine

400g Forellenterrine ohne Haut in Streifen schneiden und mind. 20 Min. angefroren lassen; mit 1 Eiweiss zusammen in einem hohen Gefäss pürieren, 3dl Rahm, 1/2 Teel. Zitronenschale, abgerieben. 1/2 Teel. Zitronensaft, Salz, Pfeffer aus der Mühle zugeben und sehr gut mischen, abschmecken

Souffléförmchen oder eine Terrineform mit Butter sehr gut ausbuttern und die Forellenterrine einfüllen

Pochieren

Die Formen in eine feuerfeste Form stellen

Oster-Apéros und offene Kellertüren

Bruno Hartmann vom innovativen und mit vielen Auszeichnungen prämierten Remiger Weinbaubetrieb empfiehlt zum Oster-Apéro beispielsweise seine Weissweine Viola, würzig-spritzig, oder Sauvignon-blanc, exotisch-fruchtig.

Der Familienbetrieb hat nicht nur Masstäbe gesetzt, was die Qualität seiner edlen Tropfen angeht, sondern auch die Region als Genussort und Naherholungsgebiet gefördert. Er lädt am 3. Mai von 9 bis 18 Uhr ein zum Tag der offenen Kellertüre für Kunden und die, welche es noch werden möchten.

An diesem Tag werden die Besucher überrascht mit den aktuell abgefüllten Weinen, die Hartmanns samt Team mit Stolz zur Degustation anpreisen. Auch ist die Möglichkeit gegeben, einen Rundgang durch den Rebberg im Museums-Rebberg lässt sich verfolgen, wie vor 2'000 Jahren die Römer die Weinkultur nach Vindonissa brachten, den Keller und nicht zuletzt durch den Neubau (Rohbau) zu unternehmen. Die Fertigstellung des Neubaus und die Einweihung ist übrigens auf November geplant. Und am Sonntag 4. Mai ist wieder Römertag in Brugg, wo auch Weinbau Hartmann AG mit dem speziellen Vindonissa-Wein präsent ist.



zcco



39 - 45

SCHUHHAUS GRAF

Neumarktplatz 12 Tel. 056 441 95 50
5200 Brugg www.schuhhaus-graf.ch

Kristalle Briner

Larimar



ist wunderbar

Bahnhofstrasse 22 Brugg Tel. 056-441 4849

REGIONAL-SUPER-RÄTSEL

DER GEWINNER ERHÄLT 200 FRANKEN IN BAR!

Einfuhr	▼	1	Flüssigkeitsleitung	Hausvorbau	Nichtfachmann	span. Artikel
Prototyp	▶					
ägypt. Königstitel	▶					
▶			US-Bundesstaat			ein Möbelstück
Treffer beim Fußball	▶		Fluß in England			
▶					Kommune	
Fischmarder	▶	alte Bez. für Januar	Sammelstelle, Lager	Initialen von Hauptmann		
niederl. Käseart	▶					ein Kartenspiel
▶						
Geld (ugs.)	▶		englisch: zehn			
Einlegearbeit	▶					2
▶						
leblos	▶	Trend				span. Artikel
Ver-schluß-klappe	▶					

m Mühle Scherz AG
Meyer's Pet-Shop
Meyer Naturprodukte AG

Futtermittel für alle Haustiere von Gross bis Klein, Mehl, Kirschensteine, Traubenkerne, Lavendelblüten...

Mühle Scherz AG
Mühle 18, 5246 Scherz
T 056 464 40 30
info@muehlescherz.ch
www.muehlescherz.ch

Meyer's Pet-Shop
Mühle 18, 5246 Scherz
T 056 464 40 30
info@muehlescherz.ch
www.meyers-petshop.ch

Meyer Naturprodukte AG
Mühle 18, 5246 Scherz
T 056 444 91 08
info@kirschensteine.ch
www.kirschensteine.ch

mit E-Shop!

Ganzheitliche Ernährungsberaterin IKP
Gaby Rebmann

Mein neues Wohlfühlgewicht!
bei Ihnen zuhause
Auf zu neuen Ufern!

www.ufersicht.ch; 076 499 60 47

M & E
Personalberatung

Dauer- und temporarstellen

Fairplay

M & E Personalberatung AG
Neumarkt 2
CH-5201 Brugg
Tel. 056 442 32 20
Fax 056 442 32 44
info@mepersonal.ch
www.mepersonal.ch

Wuethrich
BEDACHUNGEN
Brugg

- Steildächer
- Flachdächer
- Reparaturen
- Gasdepot

Sommerhaldenstr. 54
CH-5200 Brugg
Tel. 056 441 41 73
Fax 056 441 41 82

www.wuethrich-bedachungen.ch

Fusspflege-Praxis
Yvonne Hof
dipl. Fusspflege-Pedicure

In der Altstadt
Spiegelgasse 16, 5200 Brugg
Telefon 056 441 81 73 Mobile 076 325 79 25

Öffnungszeiten: Montag 13.30 - 18 Uhr
Dienstag bis Freitag 8 - 11 und 13 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

«Salon 14»
im
alterszentrumbrugg

Coiffeur für die ganze Familie

Möchten Sie preiswert Ihre Haare pflegen lassen?
Es bedienen Sie an der Fröhlichstrasse 14
Marlies Räber und Viktoria Bleuel.
Di - Sa nach Vereinbarung
Tel. 056 448 91 25

Geltung	▼	Odyssee	Luftreifen	Flüssigkeitsmaß	englisch: uns	Bewohner eines Erdteils	Nachterlebnisse	von Sinnen	Balkonpflanze	flüssiges Fett	kleines Pferd	Balance	neuseeländ. Papagei	herstellende Wirtschaft
▶							3	Spalt		Koffer füllen				
Unentschieden	▶					Fahne	Gelände			Rabenvogel		Kochstelle		
▶			german. Eisenmesser		Landwirt				Ton	König der Ostgoten				Vorname von Sinatra
franz.: Weinberg	▶	Ältestenrat			5		isländische Saga	irische Grafschaft				Luft der Lunge		Abk.: Führerschein
▶					englisch: Zeitalter	Vorname Zolas † 1902				Kälberferment		Abtritt		
Ortungsgerät	▶	ein Umlaut		Pluspol				Sportgröße	ein Balte					Auerochse
Rente	▶							Vermutung				4	einfarbig	
Prüfer	▶													Frankatur

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 22. April 2014 (Poststempel), mit der Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Regional, Seidenstrasse 6, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

BEAUTY.

- KOSMETIK
- SOLARIUM
- FUSSPFLEGE
- NAGELKOSMETIK
- WIMPERN EXTENSION
- PERMANENT MAKE-UP

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vögelang
056 210 18 10

gutschlafen.ch

Neu: swissflex – bridge® Technologie
Passt sich perfekt an Ihren Körper an!

Bodenacherstrasse 1, 5242 Birm
Tel. 056 443 39 40

Hunde- & Katzensalon Jeremy

Arlette Vogt
Dipl. Hundecoiffeuse

Schürmattstr. 37, 5234 Villigen
056 284 51 09 / 076 371 48 88
www.hundesalon-jeremy.ch

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA
K & Feinmaschinen
Die offizielle Servicefirma für Kaffeevollautomaten

Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

senn-kaffee
kaffeemaschinencente

Dorfstrasse 4
5442 Fislisbach
Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25
info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch

Kaffeemaschinen für Haushalt, Büro und Gewerbe
Waren- und Flaschenautomaten

Saeco, Jura, Rotel, Koenig, Nespresso

toppharm
Apotheke am Lindenplatz

Rolf Krähenbühl

Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
Telefon 056 441 10 11, Fax 056 441 10 70
www.lindenplatz.apotheke.ch

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Sie werden beraten und betreut von
Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker mit 40-jähriger Erfahrung

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Telefon 056 442 98 11
Telefax 056 442 98 22
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Gefühl	Vorname Zolas † 1902	franz.: Wasser	Durchschnitt	Gestalt d. sumer. Unterwelt	japanisches Brettspiel
▶					
Figur aus "Arabella"	6				Wechselgebet
▶			Ragout aus Wildgeflügel		
Name d. germ. Kriegsgotts		Strick			
▶			7	Katastrophe	
Fußhebel	Hypothese	Gardine		franz., lat.: und	
Hptst. von Eritrea					
▶				franz. Landschaft	
gegen, wider			japan. Schriftsteller † 1993		
Heilmittel					
▶		Kfz-Z. Freiburg			Kfz-Z. Neuburg
Lebensgemeinschaft		Haar-trockner			8
oval					

Bildungseinrichtung	Nebendarsteller	Haarwuchs im Gesicht	Pferdesport	Adlerstein	sich beruhigen	Schrotkugel	erster Auftritt	ägypt. Gottheit	englisch: Stuhl	ionische Insel	zu dem Zeitpunkt	Gewässer
▶					Jazzstil			Jagd-signal	9			
Erdumlaufbahn				früher	Meeres-säugetier			Prototyp		Pep. Dynamik		
▶		Schiffs-leinwand	Schonkost			abge-messene Menge		ab-züglich				ange-nommen, daß
Behörde	Ältestenrat				Menschen-an-siedlung	Orna-ment			gemein		chem. Zeichen für Eisen	10
▶				11	Ab-schieds-wort	Sammel-stelle, Lager		Wende-ruf beim Segeln	Hühner-vogel			
dt. Land-schaft	dt. Vorsilbe	Moses Bruder					ital. Artikel	Unent-schieden			englisch: einge-schaltet	
Raub-vogelart							Insekt			spani-scher Ausruf		
Ein-nahme, Ertrag					leere Redens-art				Acker-gerät			

10% auf sämtliche Schultartikel!

LEDER KÜNG BRUGG
Hauptstrasse 20 • in der Altstadt
Telefon: 056 441 45 41

Lösungswort:

1	2	3	4	5	-
6	7	8	9	10	11

Mit Tourkultur auf toller Tour

Highlight 2014: Insel-Hopping in Kroatien mit Bike und Boot

Elba, Südtirol, Kroatien oder diverse Fahrtechnik-Kurse: Vom Genussbiker bis zum Hardcoretrail-Freak, der renommierte Brugger Bikeferien-Organisator Tourkultur hat auch dieses Jahr für alle etwas Passendes am Start. Höchste Zeit jedenfalls, «auf Touren» zu kommen, was die Bikeferien-Planung anbelangt.



Mit Tourkultur auf der Sonnenseite des Bikens.

Für Kurzschnellere bietet die Insel Elba alles, was das Biker-Herz begehrt: In der Woche vom 19 bis 26. April hat es noch wenige, in der folgenden Woche noch einige Plätze frei. Da logiert man im gediegenen Hotel «Il Doge», mit wunderbarem Giardino und feinstem Essen, direkt am Meer und bei den Trails. Vom 8. bis 14. Juni ist Genussbiker im Südtirol angesagt: «Unser Guide Hans Märki bietet in der Kulturregion Südtirol eine wunderbare Easybikeweche an», erklärt Tourkultur-Chef Roli Hunziker. Was heisst das konkret? «Schöne, nicht allzu lange Touren, über Feldwege, einfache Wanderwege und Naturstrassen – und nie lange aufwärts», schmunzelt er.

«Bike und Boot Kroatien»...

...(24. - 31. Mai und 11. - 18. Oktober) ist das neueste Highlight im Tourkultur-Kalender. Tagsüber ist biken auf den Dalmatischen Inseln Trumpf, und gewohnt wird auf einem Boot, mit dem man von Insel zu Insel hüpfet. «Wunderbare Touren, sensationelle

Aussichten auf Buchten und andere Inseln, tiefblaues Meer, gepflegte Hafenstädtchen, freundliche Leute und einfache bis mittlere Strecken», schwärmt Roli Hunziker. Weitere Angebote sind die beliebten Fahrtechnik-Kurse (26. April, 10. Mai und 7. Juni), der Super Fully-Test auf Sennhütten (17. / 18. Mai), das coole Kids Camp auf der Lenzerheide (6. - 11. Juli), die Trailfreak-Tage Engadin/Livigno (31. 7. - 3. 8.) oder die Lady Bike Academy in Davos (12. - 14. Sept.) – mehr unter 056 441 77 11 oder www.tourkultur.ch www.no-limit.ch

Max Urech, 40 Jahre Honda CH und Zubehör

Das Jahr 2014 steht für Honda im Zeichen des 40-jährigen Jubiläums von Honda in der Schweiz. Aus diesem Anlass bietet die Traditionsmarke seinen Schweizer Fans exklusiv eine limitierte «Special Edition». Für Max Urech, Motorradspezialist aus Windisch, sind die Hondas mit ihren Modell-Updates sehr erfolgreich. Er schwärmt für die Goldwing F6C, die technisch mit der traditionellen Gold Wing identisch ist, aber keinen Rückwärtsgang hat und auf Verschaltungen verzichtet (macht 70 Kilo weniger, was entsprechend mehr Vortrieb generiert). Ebenfalls neu das Retro-Bike CB 1100 EX, das im Look der Siebziger gestylt ist. Insgesamt 16 Neuheiten hat sich Honda zum Schweizer

Geburtsstag gegönnt. Faszinierend ist die kleinste Supersportlerin im Programm. Die neue Honda CBR300R sieht der legendären Fireblade zum Verwechseln ähnlich und darf mit dem Kat. A-Ausweis bereits ab 18 Jahren gefahren werden. Hanni Urech wacht übrigens über die Zubehörabteilung. Da gibt es nebst Helmen, Handschuhen, Stiefeln und modisch-eleganter strapazierfähigen Hosen und Jacken tolle Shirts und jede Menge Kommunikationsmittel. Dies, damit der Fahrer mit seiner Sozia immer auch dialogmässig engen Kontakt halten kann. Vorbeischaun und beraten lassen. Urechs und ihrem Team freuen sich auf Zweiradinteressierte.



Letzte Woche war hier ein 50ccm-Roller zu sehen. Es geht auch anders! Der Traum-Cruiser von Honda, die legendäre «Gold Wing», hat 6 Zylinder und ein Volumen von 1'800ccm. Auch dieses Spitzenbike gibt es neu in Naked-Versionen.



Max Urech
Zürcherstrasse 38
5210 Windisch
Tel. 056 441 93 88
Fax 056 441 84 33
www.maxurech-motocenter.ch

- YAMAHA
- HONDA
- PIAGGIO
- Motorrad-Bekleidung
- Pneus
- Verkauf und Service
- umfassendes Motorrad Diagnose Center mit Leistungsprüfstand



Max Urech mit dem neuen Honda CB 1000R-Vierzylinder-Streetbike. (120 PS, 99 Nm/ 7'750 U/min). Ideal zum individuell ausstatten (wie Bild). Mit vielen Features schon ab Fr. 15'320.- zu haben!

La Macchia an der OGA (11. - 13. April)



Wenn Nationalrat Ueli Giezendanner morgen Freitag, 11. April (18.45 Uhr), die Eröffnungsansprache zur Othmarsinger Gewerbeausstellung hält, hat Aussteller Philipp La Macchia seine exklusiven Zweirad-Angebote längst publikumswirksam hergerichtet: In der Halle 2 präsentiert er zum Beispiel Roller diverser Marken oder Bikes vom Kinderverlo bis zum High-tech-Gerät. Ein Blickfang ist sicher die neue Vespa Primavera 125 i.e. 3V (Bild; ab Fr. 5'295.-): ein wunderschönes Stück «Bella Italia», liebevoll gestaltet mit glänzendem Chrom, konkaven Kotflügeln und dem schlank zusammenlaufenden Wespenhinterteil. Auch technisch ist die rasige Italienerin einfach hinreissend. «Der Motor ist eine völlige Neukonstruktion mit Dreiventiltechnik – und in Verbindung mit dem neuen stufenlosen Variomatic-Getriebe sorgt er für spritzige Fahrleistungen», erläutert Philipp La Macchia dieses Piaggio-Highlight. Ebenfalls ein Hit sind die Merida-Fahrräder, die gehobene Qualität zu vernünftigen Preisen bieten. Neu hat Philipp La Macchia ausserdem die hochwertigen Schweizer Cresta-Fahrräder am Start. «Wir konfigurieren zusammen mit dem Kunden ein speziell auf ihn abgestimmtes Bike», so La Macchia vom gleichnamigen Geschäft an der Bahnhofstrasse in Othmarsingen (Tel. 062 896 18 16). Da gibts Infos zum ganzen Sortiment an Fahrrädern, Mofas, Rollern und Zubehör – oder dieses Wochenende eben an der OGA (www.oga2014.ch) www.la-macchia.ch



Für einen neuen Roller nach Othmarsingen

Für Roller und eBikes natürlich auch. Wir reparieren, verkaufen, beraten, machen den Service, führen Ersatzteile, Bekleidung, Accessoires, Beleuchtung. Und vieles mehr.

la macchia
zweirad schiklos toll bei ersatzteilcenter
www.la-macchia.ch

Speziell: Werner Keller's Schnupperkurs

Eben waren noch die Fahrrad-Fans in grosser Zahl übers Wochenende Gäste bei Keller-Motos in Siggental-Station. Über das kommende Wochenende (Sa + So) und am ersten Mai-Weekend (Fr + Sa) finden nun die beliebten Töff-Probefahrtstage statt. Da können die neuesten Modelle auf Herz und Nieren geprüft werden. Und – darauf ist Werner Keller besonders stolz! – es wird neu ein Kawasaki-Schnupperkurs an 5 Abenden durchgeführt. Dies in Zusammenarbeit mit Dirk's Fahrschule und Kawasaki. Interessierte haben Gelegenheit zu testen, wie sich das Motorradfahren tatsächlich anfühlt – unter der fachkundigen Anleitung von Fahrlehrern. Zur Verfügung gestellt wird: Motorrad sowie ganze Bekleidung. Kostenpunkt Fr. 70.-. Anmeldeformulare im Geschäft. Daten für dieses «Learnig by Doing»: Dienstag 22.04.14 / Donnerstag 15.05.2014 / Mittwoch 28.05.2014 / Mittwoch 18.06.2014 / Dienstag 01.07.2014, jeweils abends.



Werner Keller's Events 2014

Samstag 12. und Sonntag, 13. April Probefahrtstage No. 1

Freitag, 2. und Samstag, 3. Mai Probefahrtstage No. 2

Test your Dream! Find your Bike!

Motorrad-News 2014
YAMAHA, KAWASAKI, APRILIA auf über 2000 m²

Biker Mode Lady- und Kid-Corner, Neuheiten von IXS, HELD, SHOEI, HJC, ALPINESTARS, DAYTONA usw.

Fahrräder
WHEELER und CORRATEC
E-Bikes MUSTANG, MONDIA

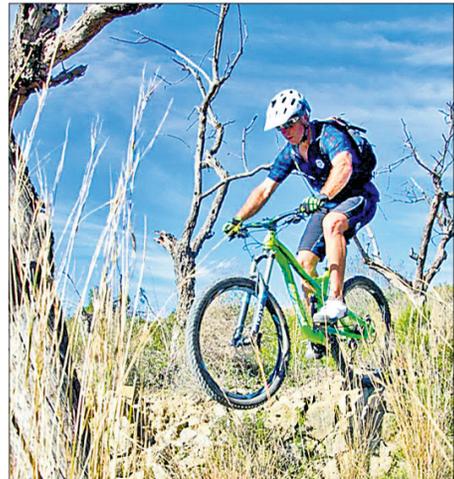
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Werner Keller & Team
5301 Siggental-Station
Tel. 056 281 13 13
www.keller-motos.ch





«Daro Bike»: Der Radspezialist links der Aare



Im Winter wirkte Dani Grossmann noch als Fahrer-Model fürs Mountainbike-Magazin (Bild links), nun ist er längst wieder in seinem vor Jahresfrist eröffneten «Daro Bike»-Velogeschäft zugange. Da hat er unter anderem Bikes von Canyon neu im Sortiment – mit dem besonders schnittigen grünen Teil (Bild rechts) rockt man spielend jede Strasse. Ebenfalls neu im Angebot stehen die exklusiven Haibike-Elektrovelos, die für eine formidable E-Performance stehen (mit schlaun im Rahmen integrierten Bosch-Motor). Derzeit hat das zukunftsweisende Modell alle Hände voll zu tun: Die Kunden kommen mit rostigen Ketten, platten Reifen, Verstaubungen oder sonstigen Standproblemen, die geradezu nach einem günstigen «Daro Bike»-Frühlingsservice schreien.

Jedenfalls erfreut sich der Radspezialist links der Aare besten Geschäftsgangs. Da an der Baslerstrasse 124 in Umiken-Brugg (bei der Garage Erb) findet denn auch jeder sein optimales Fahrrad: Vom Rennrad, Custom Bike über Mountain Bikes bis zu Alltagsfahrrädern und komfortablen E-Bikes präsentiert «Daro Bike» eine Auswahl, die jedem Kunden und seinen Bedürfnissen entspricht sowie den Fahrspass für jedes Alter gewährleistet – inklusive kompetenter Beratung durch den Fachmann, wobei neben der kompletten Radpalette natürlich auch Zubehör und Bekleidung angeboten werden. Was Dani Grossmann sonst noch alles am Start hat – zum Beispiel auch Bike-Reisen –, darüber gibt 076 560 35 98 Auskunft.

Meier's Cross Shop: günstig dank Direktimport

Yamaha, Kawasaki, Suzuki, Honda & Co.: Alles Marken, die Roger Meier direkt importiert. Deshalb kann man bei Meier's Cross Shop in Villigen grosse Töffs auch zu besonders kleinen Preisen erstehen. Der begeisterte Zweirad-Profi verkauft und repariert in seiner bestens ausgerüsteten Werkstatt jedoch Motorräder aller Marken. Attraktive Occasionen sind ebenfalls zu haben, und Gilera, Derbi, Kymco, Beta oder TGB sind etwa die Roller, die bei Roger Meier stehen. «Diese sind nach wie vor ein Hauptgeschäft, sind sie doch, gerade im Vergleich zu einem Zweitauto, enorm günstig», so Meier.



Elektrovelo-Testtage bis 3. Mai
An der Mandacherstrasse wird auch alles rund ums Velo geboten. Roger Meier – KTM-A- und Felt-Händler und spezialisiert unter anderem auf Dämpfer-Service – hat jedenfalls alles, was es zur Freude am Biken braucht, etwa lässiges Zubehör und ebensolche Bekleidung. «Elektrobikes, das ist immer noch der Mega-Trend schlechthin – und E-Mountain Bikes kommen immer mehr auf», sagt er, der sich zudem auf Spezialumbauten für Handicaperte versteht. Das Markenzeichen des Fachmanns: kompetent, fair, unkompliziert – und für jedes Budget und jeden Wunsch die richtige Beratung. Auch dies kann an den Elektrovelo-Testtagen «erfahren» werden.

Sicher, Schnell, Zuverlässig und Preisgünstig



Meier's Cross Shop
Motorräder, Roller, Velos
Bekleidung + Zubehör
5234 Villigen
Tel 056 - 284 56 56

www.cross-shop.ch

Verkauf - Reparatur - Pneuservice - Umbau

Im Banne der eisernen Ladies

Brugg: Bahnpark startet mit Neuheiten in die Saison

(msp) - Am Wochenende vom 26. und 27. April öffnet der Bahnpark Brugg – erstmals nach der Winterpause – wieder für die Öffentlichkeit. Der Saisonauftakt findet dieses Jahr gemeinsam mit der Schinzacher Baumschulbahn SchBB statt. Das Besondere: Mit einem Billet der Baumschulbahn kann der Bahnpark zum halben Preis besichtigt werden. Ein Augenschein im historischen Lok-Depot zeigt: Das Gebotene wird von Jahr zu Jahr interessanter und vielfältiger.

Zur Saison-Eröffnung stehen Führungen durch Langhaus und Rundschuppen auf dem Programm. Die schwergewichtigen und fahrtüchtigen Schönheiten aus längst vergangener Zeit, gigantische Dampf- und Dieselloks, die legendäre Spanisch-Brötli-Lok und der luxuriös ausgestattete Speisewagen aus dem Jahr 1925 mit Kohlenkochherd (neu!) werden dabei für Staunen sorgen. Das königsblaue Prunkstück aus Italien verfügt

über 56 gediegene Sitzplätze und wird derzeit durch die VDZ (Verein Dampfgruppe Zürich) revidiert. Läuft alles nach Plan, können darin bereits am 26./27. April Gäste verköstigt werden. Das Abenteuer «kochen und dinieren im historischen Speisewagen» steht ausserdem am Tag des Denkmals am 14. September auf dem Programm. Selber Hand anlegen dürfen alle bei einer Fahrt mit der Hand-Draisine, dem feuerroten Schienenvelo. Zum Ausruhen bieten sich danach die Kino-Ecke, wo historische Dampf-Lok-Filme gezeigt werden oder ein Besuch in der Bahnpark-Bar an.

«Herzstück» Drehscheibe ist revidiert
Gregor Tomasi, Präsident der Stiftung Bahnpark Brugg, strahlt, wenn er von der soeben abgeschlossenen Revision der Drehscheibe erzählt. Gerade rechtzeitig sind nämlich auch die beiden auf geheimnisvolle Weise «abhanden gekommenen» Signal-Petroleumlampen

wieder aufgetaucht. Auch sie sind wieder in Betrieb – allerdings elektrifiziert. «Die Drehscheibe ist das Herzstück des Bahn-parks, ohne sie wäre das Wenden und Verschieben der Loks nicht möglich», erklärt Gregor Tomasi. Derzeit steht die «Denkmal-Lok» mit Baujahr 1912 aus Baden, eine Habersack Eb 3/5, im Runddepot. Die Revision wird rund vier Jahre dauern. Eine Gruppe leidenschaftlicher Eisenbahner ist da am Werk. Die 100-jährigen eiserne Lady wird dennoch einige hunderttausend Franken verschlingen. Und da eine Dampflokomotive rund dreimal mehr Wasser als Kohle benötigt, werden jetzt in Brugg – als neuestes Projekt – jene Wasserkrane wieder aufgebaut, die vor 70 Jahren entfernt worden sind. Der Bahnpark wird immer attraktiver. Dass jetzt auch der Hauptsitz der Stiftung SBB Historic mit ihren tollen Sammlungen nach Brugg verlegt wird, steigert die Ausstrahlung dieser authentischen Anlage zusätzlich.



Die Revision der Drehscheibe ist abgeschlossen, die Lampen sind auch wieder montiert: Jetzt können die Loks wieder gewendet und umplatziert werden.



Ein «Deckenfest» als Dankeschön

Schinzach-Bad: Überbauung am Golfplatz «auf Zielkurs»

(A. R.) - Die 46 exquisiten Eigentumswohnungen an der Strassackerstrasse gewinnen immer mehr Konturen – gerade wurde der erste Rohbau fertiggestellt und dessen oberste Decke betoniert. «Nun feiern wir statt einer Aufrichte eben ein Deckenfest», erläuterte Heinz Dennler, Projektleiter seitens der Gross Generalunternehmung AG, diese Premiere vor Bauherren, Planer-Team und rund 40 Handwerkern (Bild).

«Als Dankeschön für Ihre tolle Arbeit» sei die Feier denn auch gedacht, so Dennler, den imposanten Baufortschritt seit der Grundsteinlegung im Oktober '13 lobend. Man befindet sich jedenfalls «auf Zielkurs» (zwei der in Massivbauweise gehaltenen Mehrfamilienhäuser sollen Ende 2014, die weiteren in einer zweiten Etappe im

Frühling 2015 bezogen werden können, Red.). Über die Premiere freute sich auch Architekt Johann Stoos, zumal sich die Idee der niedrigen, elegant unterhalb der Waldkulisse angeordneten (Minergie-)Anlage im Gelände zu manifestieren beginnt: grosszügige Grundrisse, ebensolche Privatgärten, hübsche Loggien, viel Platz allenthalben – dies notabene an unverbaubarer, bestens erschlossener und mit der Südwest-Umfahrung demnächst noch zentralerer Lage. Der Anlass markiere, betonte der für den Verkauf zuständige Livio Plüss, für ihn ebenfalls einen wichtigen Moment, denn: «Jetzt kann ich Rohbau-Besichtigungen durchführen» – mehr Anschauliches unter 056 450 36 40 oder www.amgolfplatz-schinzach-bad.ch



Aquarien nun in voller Pracht

Koi-Breeder Schinzach-Dorf: erneut grosser Besucheransturm

(A. R.) - Es lockt jedes Jahr Interessiertere aus der ganzen Schweiz an, das traditionelle Frühlingsfest des Koi-Breeder-Teams – und auch Locals staunen immer wieder, dass Schinzach-Dorf offenbar die Adresse schlechthin ist, wenn es um japanische Zierkarpfen oder urtümliche Störe geht. Ebenfalls

verblüffend: die Vielfalt des raffinierten Gartenteich-Angebots, über welches man sich am besten im neuen Online-Shop einen Überblick verschafft. Ein irgendwie amüsanter Anblick boten da letztes Wochenende auch die gleichzeitig stattfindenden Fliegenfischer-Trockenübungen, als unter der Ägide



Arthur Dätwilers vom «The Flyfishers»-Geschäft munter die Ruten geschwungen wurden (Bild rechts).

Ins Auge sprangen aber vor allem die fantastischen Aquarien im vor zweieinhalb Jahren erstellten Anbau (Bild links). «Sie sind nun endlich fertig geworden», freute sich Inhaber Roger Wyss – pünktlich zum 10-jährigen Firmenjubiläum, welches heuer gefeiert werden kann; dazu später mehr im Regional

www.koi-breeder.ch



Windisch: «Emoroida inciditur sic»

(A. R.) - Wie dies – «die Hämorrhöide wird so geschnitten» – im Mittelalter state of the art war (Bild links), zeigte am Sonntag auf dem Legionärspfad die Comthurey Alpinum – und das «Besteck» für diese und weitere Operationen gleich dazu (Bild rechts). Angenehm berührte die vielen Besucher der abwechslungsreichen

medizinischen Zeitreise das Gaudi, welches die Kinder bei ihrer Ausbildung zum römischen Sanitäter, zum sogenannten Capsarius, hatten (Bild links unten). Freude hatten sie auch am «Live»-Zahnziehen mit den Vindonissa-Originalfunden nachgebildeten Zahnzangen (Bild Mitte).



Vom Inhalt des Bildes

Blick schärfen im Brugger Heimatmuseum

(rb) - «50 Jahre sind kein Alter» schreiben Historiker Felix Müller und Kuratorin Marie-Anne Pinheiro in den Brugger Neujahrsblättern 2014 zum Geburtstag

des Museums. Dort ist die Geschichte nachzulesen; Fakten zum «Augenblick» gabs am letzten Sonntag zur Eröffnung der 50. Saison.



Im Uhrzeigersinn: Laterna Magica-Bild eines Jägers, der vom Hasen überrannt wird. Der alte und der neue «Hunnenkopf» vom Schwarzen Turm. Kuratorin Marie-Anne Pinheiro bedient die Zaubervlampe. Peter Munz erklärt das ehemalige und neue Zollplätzli.

Und fast 50 Leute waren denn auch gekommen; altbekannte Gesichter und einige neue. Marie-Anne Pinheiro führte ins Jubiläumsjahr ein. Mit der ersten «2 x 25 Minuten»-Veranstaltung wollte man gezielt auf einzelne Schwerpunkte der Sammlung hinweisen, so das Interesse für Zusammenhänge wecken und Brücken schlagen in die Gegenwart. «Amateur de Brugg» Peter Munz, engagierter Altstadtbewohner und Fotospezialist, präsentierte im Parterre faszinierende «Gestern-Heute»-Aufnahmen ums Zollplätzli, den Erdbeerbrunnen und den Schwarzen Turm, respektive dessen «Hunnenkopf». Und im Heimatsammlung-Geschoss demonstrierte Marie-Anne Pinheiro mit einer Laterna Magica, wie erste Bilder zur Erbauung und Unterhaltung mittels dieser Zaubervlampe schon vor 300 Jahren projiziert wurden. Da gab es auch Skurriles zu sehen; meistens Slapstickartiges. Fürs Publikum war spannend festzustellen, dass die Bilder ähnliche Assoziationen weckten wie heute millionenfach herumschwirrende «Pics».

Bilder im Museum, nicht gemalte, sondern geknipste, veranschaulichen der Lauf der Zeit. Die 1975 abgebrochene Reihe von Zollplätzli-Häusern – wer hat sie noch in Erinnerung? Und wie macht sich dazu die heutige Überbauung? Eine Schulklasse 1889 vor dem Lateinschulhaus und eine aktuelle aus der Primar-Obstufe verdeutlichen den Wandel der Zeit. Die Häusergruppe um den Erdbeer-

brunnen: zwei Aufnahmen – dazwischen ein Jahrhundert. Der legendäre «Hunnenkopf» am Schwarzen Turm: das verwitterte Original und das von Bildhauer Alfred Meier nach einer frühen Lithovorlage geschaffene heutige Haupt. Was sehen wir, wie assoziieren wir, welche Gedanken machen wir uns über Bilder? Eine Erkenntnis: Die Interpretation ist stets abhängig vom Informationsstand. Infos vermittelt das Heimatmuseum Brugg in all seiner Vielfalt. Besonders im Jubiläum, in dem weitere attraktive Veranstaltungen geplant sind. So geht es am 18. Mai um Stuckdecken in Brugg, am 15. Juni um Industriegeschichte, am 17. August (Reihe 2x25') um Waffen, Schlüssel und Schlösser und am 19. Oktober um Heinrich Bullingers Brugger Connections. Öffnungszeiten: 4. Mai, 18. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 6. Juli, 20. Juli, 3. August, 17. August, 7. September, 21. September, 5. Oktober, 19. Oktober jeweils So 11 - 15 Uhr, oder nach Vereinbarung (an Ostern geschlossen).

Schulraum-Provisorium in Auenstein

Ab August 2014 werden neu sechs Primarschulklassen in Auenstein unterrichtet. Bis der Schulhausneubau steht, wird ein Provisorium mit zwei Klassenzimmern auf der Wiese bei den Linden erstellt. Die neue 1. Klasse und der Fremdsprachenunterricht werden in diesen neuen Räumen untergebracht.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

SaniGroup GmbH
SANITÄR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
5210 Windisch Steinackerstrasse 3
Haushaltgeräte bis 50% günstiger